



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Duodecimo Calendas Julii. Der XX. Tag im Brachmonath.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

DUODECIMO CALENDAS JULII.

Der XX. Tag im Brachmonath.

In Hispania, die Beysetzung des seligen Macharii Convers-Bruders / welcher in dem Closter Ginter thal / den engen Fußpfad der Tugend ergriffen / ist zu dem Gipffel der Vollkommenheit / nicht lang nach aufgelauffenen Gelubden kommen / welche vortreffliche Verdienster darn / hat Gott der allmächtig / durch herfürscheinende Zeichen / erleuchten wolken / indeme er von dem Geld zurück kommend / auß Mangel eines Schieffleins / mit trockenem Fuß / und aller Verwunderung / welche des Wunders Zeugen waren / ohnerhöcker über den Fluß gangen : darnach aber verstorben / ist nicht ohne Zeichen der Heiligkeit / in dem gemeinen Martyr-buch / auff diesen Tag / under die Ordens Heiligen gezehlt worden.

In Pohlen das Leyden der seligen Jungfrauen und Martyrin Benigna, welche nach angenommene Geistlichen Kleid / in dem Cistercienser Ordens Closter zu Preslau / von Anfang der Befehrung Zeichen der Heiligkeit gegeben. Und nach demne das Closter mit Sturm und Gewalt / durch den Krieg und von den Wilden-Leuthen erobert / hat sie theils vor die Glaubens Bekändnuß / theils auch vor erhaltung Unschuld der Keuschheit / das Leben sampt dem Blut / durch das Schwerd erlegt / vergossen / und wird auff diesen Tag / in etlichen Ordens Calendern / ihre Gedächtnuß begangen.

In Niederland Joannes, des heiligen Vatters Bernardi Lehrlinger / und erster Abbt von Laude, welcher zuvor die Milch der Gottesforcht zu Claravall versucht / hat die Seinige mit derselben Milch ernehrt und getränkt. Nach demne er aber durch den Geruch seines himmlischen Lebens / sie zur Lieb der Tugend angezündet / jene Güter / die oben seynd / welche kein Aug gesehen / und kein Ohr gehört hat / und in keines Menschen Herz gestigen seynd / zugenießen / ist er selig im Herrn entschlaffen / dem Calender Henriquez auff den Zwanzigsten Tag Brachmonaths außgeschrieben.

UNDECIMO CALENDAS JULII.

Der XXI. Tag im Brachmonath.

In Claravall die Beysetzung des seligen Constantini Convers-bruders / welcher noch zur Zeit in der Welt / in grossen Lasten versenck / und wegen der Lasten thaten zum Galgen verurtheilt / von dem daselbstigen glücklich entgegenkommenden / heiligen Vatter Bernardo, und durch Bitt / mit Verwilligung Theobald Graffens zu Campaña, von der Leibs-straff wieder erlöst und errettet / außgeschrieben.